



D GNIESSER 2019

#Kai Sujet ! Syg gscheit, sag nüt !

Das Joor wird s für uns dramaatisch:
Mir saage nämmlig alle Lüt
zem nüt z risggiere diplomaatisch:
Syget gscheit ! Und saaget nüt !

Grundsätzlich döörft au uff däm Zeedel
kai Täggscht und au kai Wort druff stoo.
Nüt saage ! Das wäär das Joor eedel !
Und s Dichte miesst me blyybe loo.

Was simmer doch Mimorese worde,
dass mir uns ständig frooge:
(Syg das im Süüden oder Norde)
Was darf me denn no wooge ?

Me sott s wie die drei Äffli mache,
wo nüt dien gseh und nüt dien hööre.
Und au nüt schwätzen und nit lache
wil öpper sich doo draa könnst stööre.

Hüt muess me scho fascht jeedes Wort
gmääss Grächtigkaits-Strategie,
bevor me s uuselost sofort
uff d Sproochschatz-Goldwoog leege.

Wenn D' nur ai Wort saisch im Vertraue
(ganz harmloos, humoristisch)
geegen uns'ri liebe Fraue,
denn haisst's: Das isch sexistisch !

Machs in er e Frau e Komplimänt
isch s Fuetter für d Jurische
und usserdäm stoosch zletschamänd
mit aim Bai in dr Kische.

Luegsch in er e Daame z lang uff d Bai
(Wie s vorkunnt in er e Badi),
denn kunnt dr Maa nümm ungstrooft hai,
Dää landet vor em Kaadi !

Isch alles sproochlig gseh korrägt
oder isch es asozial ?
Isch s "lieb" und "nätt" und nit z dirägg ?
Vor allem: Isch es gschlächtsneutral ?

Es haaglet, wenn D' aim "Schwarze" saisch
wenn D' Glügg hesch nur Protäscht,
woby Du ganz im Stille waisch:
Wenn D' Päch hesch, griegsch Arräsch
Mymoosehaft sinn au d Vegaaner,
au s Wort "Zigüüner" isch tabu.
Uff kai Fall saage darfsch Indiaaner,
sunscht gitt s Protäscht vom Winnetou !

Sag jooo nüt geegen Asylante
und joo nüt über s "Schwache Gschläch";
Sogaar dr Uusdrugg "Alti Dante",
verstoosst glyy geege d Menscherächt

Vermyyd in Basel d Grienpfohlgass,
S verdrait döört kaini Gschpässli !
Mach an dr Fasnacht döört kai Gschpass,
sunscht laufschi ins Gläbbergässli !

Mohrekopf darfschi nümm verwände,
s entspräächi nit em guete Gschmagg;
Saisch Nääger, duesch im Gfängnis ände.
Und saag kaim Räntner: Alte Sagg !

Pass uff ! Hüt sitzt an jedem Tisch
e Frau, (s kaa au e Maa syy),
wo loost, ob s nit rassistisch isch,
wie friehner bi dr Stasi

Me frogst sich drum: Was darfschi no saage ?
Dörfe mir no intrigiere ?
Muess me rächnen gar mit Glaage ?
Oder mien mir resigniere ?

Hüt däätsch uns halt e Naar ganz guet,
wo uns und au dr Oobrigkait
statt d Glabbe z halte mit vyyl Muet
sehr düütsch und düütlig d Wooret sait

In *däm* Joor mache d Gniesser mit
und dien als Fasnachts-Gschalte
e Cortège lang uff Schritt und Tritt
unseri Schnuure halte.

Doch wartet s ab, im näggschte Joor
dien mir das kompensiere
und dien mit Gaischt und vyyl Humor
s Stillschwyyge korrigiere.

Doch das Joor saage mir de Lüüt:
...Stopp ! ...Mir sinn gscheit ! Mir saage nüt...